



**Bericht zur Umsetzung des Nahverkehrsplanes
des Landkreises Gotha 2017-2018**

Berichtsstand: 07.03.2018

ÖPNV-Berichtes des Landrates im Kreistag

Grundlage:

Nahverkehrsplan des Landkreises Gotha 2017 – 2021; 8.3.1.2 Sonstige Anpassungen und Maßnahmen, S. 64:

„Der Landrat legt zu Beginn jedes Jahres dem Kreistag vor, welche Maßnahmen und Projekte mit Bezug auf den Nahverkehrsplan bzw. generell im ÖPNV im laufenden Jahr begonnen werden sollen. Weiterhin informiert der Landrat den Kreistag jährlich über die Umsetzung des Nahverkehrsplanes.“

1. Umsetzung des NVP 2017 – 2021 im Jahr 2017

1.1. ÖPNV-Organisationsstruktur

- Der Landkreis Gotha als ÖPNV-Aufgabenträger hat die Verkehrsunternehmen Regionale Verkehrsgemeinschaft Gotha (RVG) sowie die Thüringerwaldbahn und Straßenbahn Gotha (TWSB) mit der Gewährleistung des öffentlichen Personennahverkehrs im Landkreis Gotha entsprechend der Vorgaben des aktuellen Nahverkehrsplanes betraut (Direktvergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages nach EU-Recht).
- Die 2016 gegründete Nahverkehrsgesellschaft (NVG) hat mit der Vorbereitung des Ausschreibungsverfahrens der Busverkehrsleistungen ab 01.07.2019 begonnen.
- Am 05.04.2017 wurde hierfür eine sogenannte Vorabbekanntmachung der Absicht des Landkreises zur wettbewerblichen Vergabe der Busverkehrsleistungen veröffentlicht. Die Vorabbekanntmachung wurde zuvor per Beschluss Nr. 10/2017 vom 08.03.2017 vom Kreistag bestätigt.

- Verkehrsunternehmen: TWSB und RVG (mit 6 Unterauftragsnehmern)
- Erteilung von Liniengenehmigungen im Jahr 2017
 - o Straßenbahnlinien 1, 2, 3, 4 und 6 wurden bis zum 30.06.2024 genehmigt
 - o Stadtbuslinien A und B wurden bis zum 30.06.2019 genehmigt
 - o Regionalbuslinien 812, 831, 846, 853, 869, 871 und 881 wurden ebenfalls bis zum 30.06.2019 genehmigt

1.2. Verkehrsleistung:

1.2.1. Straßenbahnverkehr (TWSB):

- Anzahl der Linien: 5 (4 Stadtverkehr / 1 Überlandverkehr)
- Anzahl an Fahrzeuge: 12 / Die eingesetzten Fahrzeuge entsprechen qualitativ dem Mindestmaß der Nahverkehrsplanung.
- erbrachter Verkehrsleistungsumfang: 751.145,9 Fplkm
- Fahrplan: minimale Anpassungen zur Gewährleistung der Übergangszeiten zur Eisenbahn

1.2.2. Stadt- und Regionalbusverkehr (RVG):

- Anzahl der Linien: 5 Stadtbuslinien
37 Regionalbuslinien
- Anzahl an Fahrzeuge: durchschnittlich 98
- Durchschnittliches Fahrzeugalter: 7 Jahre
- Neu angeschaffte Fahrzeuge: 6 (davon 5 in Niederflurbauweise)
- erbrachter Verkehrsleistungsumfang:
Stadtbusverkehr: 879.440 Fplkm
Regionalbusverkehr: 3.416.917 Fplkm

- Anpassungen im **Fahrplan**:
 - o 01.01.2017 bis 28.01.2017: Eingeschränkter Fahrplan der RVG im gesamten Stadtverkehr sowie auf 6 Regionalbuslinien im Nordosten des Landkreises infolge der Auseinandersetzung der RVG mit einem Subunternehmer
 - o zeitliche Anpassungen des Fahrplanes aufgrund von Baustellen: Gotha Friedrichstraße, Grabsleben, Behringen, Nauendorf und auf der L1028 bei Nesselhof
 - o Aufgrund der Rückverlegung des Unterrichts der Grundschule Schönau vor dem Walde von Catterfeld nach Schönau v. d. W. wurden die Linien 846 (Wegfall von 1 Hin- und 3 Rückfahrten) und Linie 853 (Wegfall von 4 Rückfahrten) angepasst.

1.3. Tarif:

- Zum 01.01.2017 wurde der VMT-Tarif moderat angehoben (im gewichteten Mittel um 2,69%).

1.4. ÖPNV-Finanzierung:

Zuschüsse: TWSB:	2.994.689,00 €* RVG: 5.691.215,04 €* VMT Zahlung: 80.269,21 € NVG: 81.700 €
------------------	--

*Rückforderungen sind möglich, wenn Überkompensationen festgestellt werden. Diese allerdings erst nach Abrechnung des Wirtschaftsjahres, die bis 01.07. des Folgejahres vorzulegen ist.

Gesamtausgaben ÖPNV: 8.847.873,25 €

Finanzierungsquellen:

Landesmittel:	1.551.292,00 €
Eigenmittel:	7.296.581,25 €

1.5. Investitionen:

Vom Freistaat geförderte Investitionen (siehe Anlage):
ÖPNV-Verknüpfungsanlage am Bahnhof Waltershausen

Haltestellen: Geogenthal, Bahnhofstraße
Geogenthal, Lohmühle
Gotha, Schöne Aussicht
Grabsleben

RBL: RVG: Webserver zur Fahrgastinformation
TWSB: Erneuerung Bordrechner mit Fahrscheindruckfunktion

Gleisanlagen: Erneuerung in der Friedrichstraße / Huttenstraße (TWSB)
Gleiserneuerung im Einmündungsbereich Waltershäuser Str. / Reinhardsbrunner Str.

1.6. Sonstiges:

- Doppelverkehre: Vom 01.01.2017 bis 15.09.2017 wurden die Linien im Stadtbusverkehr Gotha sowie 6 Regionalbuslinien im Nordosten des Landkreises, sowohl durch neu von der RVG beauftragte Verkehrsunternehmen als auch durch das Verkehrsunternehmen Wolfgang Steinbrück bedient.
- Mit Schreiben vom 28.03.2017 wurde durch die Regionale Verkehrsgemeinschaft Gotha GmbH beim Amtsgericht Erfurt Insolvenzantrag gestellt.
- Die Eröffnung des Insolvenzverfahrens der RVG erfolgte am 24.04.2017; zum Insolvenzverwalter wurde der Rechtsanwalt Rolf Rombach bestellt.

Auswirkungen des Doppelverkehrs: weniger Einnahmen aus Fahrgeld / weniger Nutzer in den Fahrzeugen registriert → Auswirkungen auf das Einnahmeverfahren des VMT im Jahr 2018 werden angenommen

Nach Auskunft des Insolvenzverwalters sind der RVG durch die Doppelbedienungen der Linien 590 T€ Fahrgeldeinnahmen entgangen.

2. Geplante ÖPNV-Maßnahmen im Jahr 2018

2.1. **ÖPNV-Organisation:**

- Im April 2018 ist die Veröffentlichung der Ausschreibung zur wettbewerblichen Vergabe der Busverkehre mit Leistungsbeginn 01.07.2019 vorgesehen.
- Harmonisierung der Liniengenehmigungen:
Für 32 Buslinien mit einer Genehmigungsdauer über den 30.06.2019 hinaus beabsichtigt die RVG bei der Genehmigungsbehörde einen Antrag zur Entbindung der Betriebspflicht ab 01.07.2019 zu stellen.
Gleiches gilt auch für eine Schulbuslinie der TWSB in der Relation Wahlwinkel – Waltershausen.

2.2. **Verkehrsleistung:**

- beantragter Verkehrsleistungsumfang 2018:
Straßenbahnverkehr: 752.187 Fplkm
Stadtbusverkehr: 935.274 Fplkm
Regionalbusverkehr: 3.442.137 Fplkm

Absehbare Änderungen im Fahrplan 2018:

Grund	Fahrplananpassung
Fahrplanänderungen der Bahn u. a. durch Inbetriebnahme ICE-Knoten in Erfurt	Gewährleistung der Anschlüsse in Gotha und Neudietendorf
Fertigstellung Verknüpfungspunkt Waltershausen	Verknüpfung der Linienverkehre
Zeitgleiche Baumaßnahmen B247 A4-Gotha und Ortsdurchfahrt Uelleben unter tw. Vollsperrung ab Juni	Abstimmung der Anbindung OT Uelleben, Anpassung Linienführung entlang B247 an Umleitungsstrecken
Anpassungen im Nahverkehrsplan des Landkreises Schmalkalden-Meiningen	ggf. Anpassung des Bedienkonzeptes auf der Relation Gotha – Tambach-Dietharz-Schmalkalden

2.3. **Tarif:**

- Zum 01.04.2018 ist eine VMT-Tarifanpassung (im gewichteten Mittel Anhebung um 2,28%) beschlossen worden.

2.4. **ÖPNV-Finanzierung 2018:**

Auf der Basis der Anträge vom 25.04.2017 (TWSB) und 24.05.2017 (RVG) wurde der ÖPNV Haushaltsansatz für das Jahr 2018 ermittelt und am 27.09.2018 eingebracht.

Im Haushaltsansatz für die Regionale Verkehrsgemeinschaft Gotha GmbH i. I. (6,0 Mio €; + 300.000 € zu 2017) wurden durch die Verwaltung nachvollziehbare und zurechenbare Ausgabenaufwüchse berücksichtigt.

Der RVG-Insolvenzverwalter hat den Antrag vom 24.05.2017 zwischenzeitlich mehrfach ergänzt und geändert, sodass erheblicher Klärungsbedarf entstanden ist und weshalb eine belastbare Überarbeitung des ÖPNV-Haushaltsansatzes für 2018 noch nicht erfolgen konnte.

2.5. Investitionsplan 2018

Folgende **Haltestellen** sollen in Abhängigkeit der Förderung durch den Freistaat ausgebaut werden:

- Apfelstädt
- Catterfeld/Altenbergen
- Cobstädt
- Georgenthal, Querweg
- Gräfenhain
- Großfahner
- Günthersleben-Wechnar, Erfurter Landstraße
- Günthersleben-Wechnar, Sichelstraße
- Herrenhof, Hauptstraße
- Kleinrettbach
- Teutleben, Anger
- Waltershausen, Bahnhof (Weiterführung)
- Westhausen, Hauptstraße
- Wölfis, Schule
- Wölfis, Waldstraße

Die **TWSB** plant folgende Investitionen:

- Beschaffung von 6 gebrauchten Straßenbahnfahrzeugen mit Niederfluranteil aus Basel
- Gleisarbeiten in Gotha, Friedrichstraße (Weiterführung)
- Erneuerung der Weichensteuerung im Bereich Gotha Huttenstraße / Gartenstraße
- Bahnsicherungsanlage beim Bahnübergang in Schnepfenthal
- Gleisbauarbeiten beim Bahnübergang Boxberg
- Erneuerung der Fahrleitungsanlage im zw. Leina und Wahlwinkel
- Erneuerung der Gleisanlage im Bereich Waltershausen, Albrechtstraße
- Erneuerung Bordrechner/Fahrscheindrucker (Weiterführung)

Weiterhin haben die **Subunternehmen der RVG** geplant, 7 Fahrzeuge in Niederflurbauweise zu beschaffen.

Anlage: Vom Freistaat Thüringen geförderte Investitionen im Jahr 2017 (siehe 1.5)

Förderkomplex	Maßnahmen-träger	Maßnahme	Gesamtkosten	Investitionsförderung im Jahr 2017
Telematik	Regionale Verkehrs-gemeinschaft Gotha GmbH	Webserver zur Fahrgastinformation	19.480 €	8.000 €
Telematik	Thüringerwald-bahn und Straßenbahn GmbH	Erneuerung Bordrechner mit Fahrscheindruckfunktion	486.988 €	149.600 €
Gleisan-lagen	Thüringerwald-bahn und Straßenbahn GmbH	Erneuerung in der Friedrichstraße / Huttenstraße	1.151.339 €	214.600 €
Gleisan-lagen	Thüringerwald-bahn und Straßenbahn GmbH	Gleiserneuerung im Einmündungsbereich Waltershäuser Str. / Reinhardsbrunner Str. inkl. barrierefreien Ausbau der HS Schöne Aussicht	387.176 €	250.900 €
Verknüp-fungsan-lagen	Stadt Waltershausen	ÖPNV-Verknüpfungsanlage am Bahnhof Waltershausen	641.121 €	111.600 €
Halte-stellen	Gemeinde Georgenthal	Umbau HS Georgenthal, Bahnhofstraße	54.703 €	25.500 €
Halte-stellen	Gemeinde Georgenthal	Umbau HS Georgenthal, Lohmühle	89.316 €	60.900 €
Halte-stellen	Gemeinde Drei Gleichen	Umbau HS Grabsleben	47.712 €	32.500 €
Gesamtinvestitionsförderung Freistaat 2017:				853.600 €